

Liebe auf den ersten Blick

Carsten Lauck gewann mit Cim Christin auf dem Catharinenhof sein erstes S-Springen



Das Pfingstturnier bot für jeden Geschmack etwas. Besonderen Anklang beim Publikum fand die Ponyquadrille. Schimmel wurden von „Rotröcken“ geritten, Braune von ReiterInnen in weißen Hemden. Foto: HOGREBE

Von MANFRED BODE

Wedel/Pinneberg – Es war Liebe auf den ersten Blick. Als Carsten Lauck die Carthago-Tochter Cim Christin vor fünf Jahren in den Beritt bekam, wollte er sie gleich kaufen – aber es fehlte das nötige Kleingeld. Lauck erwarb dafür deren tragende Mutter Civia. Mittlerweile gehört dem Pinneberger Reitstallbetreiber auch die Fuchsstute Cim Christin, und mit ihr gelang Lauck nun beim 50. Dressur- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins Wedel der erste Sieg seiner Karriere in einem S-Springen.

„Ich hatte schon im Normalumlauf ein gutes Gefühl, weil sie keine Stange berührte“, sagte Carsten Lauck nach dem Erfolg. Mit einem Sieg im Stechen hatte er aber nicht gerechnet. Im Bewusstsein, dass sein Pferd sehr wendig aber nicht besonders schnell ist, riskierte der Pinneberger jedoch alles. „Ich bin zwei Steilsprünge mit Vollgas angeritten, habe Cim nur vor der Zweierkombination kurz aufgenommen und mich am Ende für eine enge Wende entschieden“, schilderte Lauck seinen Ritt, der von zahlreichen Angehörigen des Stalls Lauck stürmisch bejubelt wurde. Doch würde die Zeit von 40,90

Sekunden gereicht haben? Die Qual des Wartens fiel kurz aus. Dem letzten der acht Stechteilnehmer, dem Wedeler Carsten-Otto Nagel vom benachbarten Moorhof, unterlief mit seinem Nachwuchspferd Elwood schon am zweiten Sprung ein Fehler. „Für Elwood war es sein erstes Stechen, der wusste damit noch nicht so recht was anzufangen“, sagte der Mannschaftseuropameister, der sich mit dem fehlerfreien Clou Platz vier sicherte.

Nagel, der trotz seiner beim Hamburger Derby erlittenen Daumenverletzung am Catharinenhof startete, war mit dem großrahmigen Clou (ging dreimal Null) sehr zufrieden und freute sich zudem über die Fortschritt der sechsjährigen Imandra, die sich in ihrer ersten Springpferdeprüfung der Klasse M platzierte.

„Die stressfreie Atmosphäre und die hervorragenden Bodenverhältnisse haben meinen Pferden gut getan“, lobte Nagel die Organisation. Für Turnierleiter Olaf H. Tonner schloss sich damit der Kreis. „Obwohl wir durch das zeitgleich in Altendorf bei Eckernförde stattfindende Turnier auf einige Stammgäste unter den Springreitern verzichten mussten, tat dies der Zuschauerresonanz keinen Abbruch.

Unsere zeitliche Programmstrafung auf vier Tage unter Einbeziehung des Pfingstmontags hat sich zudem bewährt“, sagte Tonner. „Auch die Fußball-EM hat uns nicht geschadet.“

Qualitativ und quantitativ besser besetzt waren diesmal die Dressurprüfungen. Dass die Hamburgerin Anja Hermelink den Ehrenpreis für die erfolgreichste Reiterin bekam, überraschte mithin nicht. In den Hauptprüfungen dominierte allerdings Falk Rosenbauer (Granderheide). Mit Dona Castania gewann er den Grand Prix mit 26 Punkten Vorsprung vor Lokalmatadorin Frauke Struwe (Mitglied im RFV Wedel) mit Fleming, in der vom Tannenhof gesponserte Grand-Prix-Kür bezwang er Hannes Baumgart (Aller-Weser) und den Pinneberger Wieger de Boer.

Derweil feierte Carsten Lauck seinen Durchbruch in der S-Klasse mit Cim Christin, die im Turnier noch nie jemand anderes ritt. Und ihre Vollgeschwister stehen schon in den Startlöchern. Chevalier (6) qualifizierte sich für das Bundeschampionat und Cim Christo (5) hat viel Talent. Das Gefühl hat Carsten Lauck also nicht getrogen. Der Kauf der Mutterstute Civia und ihrer Tochter Cim Christin war „goldrichtig“.



Der Catharinenhof ist für Carsten Lauck (RV Am Bilsbek) ein gutes Pflaster. Hier in Wedel wurde er Kreismeister, und mit Cim Christin (Foto) gewann er das erste S-Springen seiner Karriere. Foto: BURKHARD VÖLZ

ERGEBNISSE

Springprüfungen

Klasse S mit Stechen: 1. Carsten Lauck (RV Am Bilsbek) mit Cim Christin 0 Fehler/40,90 Sekunde; 2. Sascha Groth (RTC Ditmarsia) mit Lavaletto 0/44,50; 3. Jacob van der Walle (RV Rehagen-Hamburg) mit Cora Ly 0/45,00.

M mit Stechen, 1. Abteilung: 1. Wulf-Hinrich Hamann (RV Ahrensburg-Ahrensfelde) mit Helvetia 0/42,70; 2. Mikko Piirala (RFV Stall Moorhof) mit Lysett 0/44,30; 3. Lilly Matthes (Rehagen) mit Lovely Angel 0/45,00; 2. Abt.: Hannes Petersen (RV Süderholm) mit Elisa 0/42,70; 2. Sebastian Bockholt (Rehagen) mit Cornwall 0/46,10; 3. Thomas Scharfe (Stall Moorhof) mit Grisella 0/69,50; 3. Abt.: Morena Petersen (RFV Husberg) mit Laluna 0/46,70; 2. Tina Vesterlund (RFV Elmshorn) mit 0/48,60; 3. Sandra Bleifeld (RV Tangstedt) mit Lollipop 0/49,30.

Zeitspringen M: 1. Mikko Piirala mit Lady Gabbana 0/66,10; 2. Siegfried Kluth (Norddeutscher - u. Flottbeker RV) mit Elchy 0/66,20; 3. Sebastian Bockholt mit Rocket Ranger 0/67,10.

M, Profis: 1. Miltcho Mintchev (RFV Wedel) mit Silverstone 0/65,70; 2. Mikko Piirala mit Lysett 0/67,70; 3. Jasmin Herdel (RFV Elmshorn) mit Charmeur und Carsten-Otto Nagel (Moorhof) mit Clou 0/70,50.

M, Amateure: 1. Meike Blöcker (RFV Elmshorn) mit Lordiva 0/77,60; 2. Cerrin Döhle (NFRV) mit Asco 0/80,80; 3. Burkhard Tesdorpf (RZ Ahrensburg) mit Catharo 0/87,70.

Springpferdeprüfung, M: 1. Jasmin Herdel mit Lunas, Wertnote 8,5; 2. Bernhard Porten (RFV Elmshorn) mit Quantum 8,3; 3. Bernhard Porten mit Capo 8,2.

Dressurprüfungen

Stall Tannenhof Grand-Prix-Kür: 1. Falk Rosenbauer (PS Granderheide) mit Dona Castania 44,61 Punkte; 2. Hannes Baumgart (RFV Aller-Weser) mit Golfclub 43,54; 3. Wieger de Boer (Rehagen) mit Williams's As 42,47.

Grand Prix: 1. Falk Rosenbauer mit Dona Castania 989; 2. Frauke Struwe (TRSG Holstenhalle Neumünster) mit Fleming 973; 3. Wieger de Boer mit William's As 972.

Intermediaire I: 1. Sonja Marie Ellerbrock (TRSG H.-Neum.) mit Lentigo 823; 2. Wolfgang Schade (TRSG H.-Neum.) mit Lorentin 817; 3. Ilka von Ludwig (RFV Neustadt) mit Cleveland 802.

Intermediaire II: 1. Anja Hermelink (NFRV) mit Angelo 791; 2. Ilka von Ludwig mit Cleveland 781; 3. Falk Rosenbauer mit Weltgeist 778.

S-Dressur, Profis, 1. Abt.: Wieger de Boer mit Ginger 810; 2. Wieger de Boer mit Lacrosse 803; 3. Wolfgang Schade mit Lorentin 789. **2. Abt.:** 1. Anja Hermelink mit Dream of Glory 795; 2. Anja Hermelink mit Wariander 787; 3. Martina Hannover (RFV Stormarnsche Schweiz) und Angela Kruggel (RFV Eichenhof) mit Puschkin je 787.

S-Dressur, Amateure, 1. Abt.: 1. Christina Lebens (Hamburger RV) mit Harlekin 786; 2. Christina Lebens mit Simba 784; 3. Gaby Döring (PS Granderheide) mit Napoleon Quatre 780. **2. Abt.:** 1. Urte Siercks (RFV Wedel) mit Caletti 777; 2. Christian Busse (RFV Pinneberg) mit Gameboy 776; 3. Nicole Pahl (RV Kremperheide-Krempe) mit Larifari 775.

Dressurpferdeprüfung, M: 1. Terhi Stegars (Elbdörfer- und Schenefelder RV) mit St. Payano, Note 8,5; 2. Wieger de Boer mit Sunset Boulevard 8,0; 3. Anja Hermelink mit Rubin Magic 7,6.